Marktübersicht: Welches Energiemanagement-system passt zu welchem Projekt?

Anbieter	Zielgruppe	Stärken	Mögliche Einschränkungen	E-Handwerker-Fazit
SMA (Sunny Home Manager)	Ein- und Zweifamilien-häuser	Sehr ausgereiftes EMS, hohe Marktverbreitung, gute PV- und Wallbox-Integration, offene Schnittstellen	Stärkste Funktionen im SMA-Ökosystem	Top-Empfehlung für PV-Fachbetriebe und Sanierungen
Fronius	Wohn-gebäude, kleinere Gewerbe	Offene Kommunikation, hohe Flexibilität, gute Einbindung verschiedener Komponenten	Funktionsumfang hängt teilweise von Fremd-geräten ab	Ideal für Betriebe, die herstellerübergreifend arbeiten möchten
Solarwatt Manager	Wohngebäude	Komplettlösung aus PV, Speicher und EMS, einfache Bedienung	Fokus auf Solarwatt-Komponenten	Sehr gut für Komplett-projekte aus einer Hand
E3/DC	Premium-Einfamilien-häuser	Hauskraftwerk mit integrier-tem EMS, Notstrom, hoher Autarkiegrad	Höhere Investitionskosten	Ideal für Kunden mit hohen Ansprüchen an Versorgungssicherheit
sonnen	Wohngebäude	Speicherkompetenz, virtuelle Kraftwerke, Community-Modelle	Größte Vorteile innerhalb des sonnen-Ökosystems	Interessant für speicher-orientierte Projekte
KOSTAL	Wohngebäude	Flexible Wechselrichter, offene Schnittstellen, gutes Lastmanagement	Geringere Bekanntheit beim Endkunden	Empfehlenswert für anspruchsvolle PV-Anlagen
Huawei FusionSolar	Wohngebäude	Komplettsystem, schnelle Inbetriebnahme, leistungs-fähige App	Herstellergebundenes System	Attraktiv für wirtschaft-liche Komplettlösungen
my-PV	Wohngebäude	Optimiert die Nutzung von PV-Überschüssen für Wärme	Kein vollständiges EMS	Ideale Ergänzung für Wärmepumpen- und Warmwasserlösungen
openWB	Wohngebäude	Herstelleroffen, sehr gutes Lastmanagement, starke E-Mobilitätsfunktionen	Höherer Konfigurations-aufwand	Empfehlenswert für technisch anspruchs-volle Kunden und PV-Spezialisten
Home Assistant	Individual-projekte	Extrem flexibel, riesige Integrationsmöglichkeiten	Erfordert IT-Kenntnisse und Eigeninitiative	Für Systemintegratoren und Smart-Home-Spezialisten interessant

Anbieter	Zielgruppe	Stärken	Mögliche Einschränkungen	E-Handwerker-Fazit
KNX	Wohn- und Zweckbau	Weltweit etablierter Standard für Gebäudeautomation, herstellerübergreifend, langfristig investitionssicher	Programmierung und Planung anspruchsvoller als klassische Smart-Home-Systeme	Erste Wahl für hochwertige Gebäudeautomation und langfristig ausgelegte EMS-Projekte
Loxone	Wohn- und Zweckbau	Gebäudeautomation und Energiemanagement aus einer Plattform	Schwerpunkt auf dem Loxone-System	Ideal für Komplettanbieter im Smart-Building-Bereich
Schneider Electric EcoStruxure	Gewerbe	Professionelles Lastmanagement und Energiecontrolling	Für Einfamilienhäuser meist überdimensioniert	Starke Lösung für Gewerbe und Industrie
Siemens Building X	Gewerbe, Quartiere	Cloudbasierte Plattform, Gebäude- und Energiemanagement	Höhere Projektkomplexität	Empfehlenswert für große Gebäude und kommunale Projekte
ABB Ability	Industrie, Gewerbe	Energieverteilung, Lastmanagement, Monitoring	Fokus weniger auf Wohngebäude	Ideal für industrielle Anwendungen
Phoenix Contact	Industrie, Gewerbe	Energieüberwachung, Fernwartung, hohe Systemverfügbarkeit	Eher im professionellen Projektgeschäft zu Hause	Besonders interessant für anspruchsvolle Gewerbe- und Industrieprojekte
WAGO Building Management	Gewerbe	Offene Automatisierung, SPS-Kompetenz, hohe Flexibilität	Höherer Engineering-Aufwand	Sehr gut für Integratoren und komplexe Gebäude
Bosch Building Technologies	Zweckbau	Gebäudeautomation, Sicherheitstechnik und Energiemanagement aus einer Hand	Fokus auf größere Gebäude	Empfehlenswert für Büro-, Verwaltungs- und Funktionsgebäude

Stand: Oktober 2026
Autor: Frank Urbansky
Quelle: www.wattsup.de